

GEROLSBACHER



Bürgerblatt

Jahrgang 33 * Juli 2018 * Nr. 7

Bürgerfest

21. Juli bis 22. Juli 2018

Rathausplatz



Programm im Innenteil

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	buergemeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Sandra Hinterberger	08445/9289-13	s.hinterberger@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445/9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Schubert Michael Tel. (01 73) 9404465

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
85302 Gerolsbach Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, Tel. (0 84 45) 92 83 954
85302 Gerolsbach Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Patricia Häuslinger

Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30
Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32
Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 094
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05
Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe – Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112
Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk – Störungsnummer für Strom

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung? Dann wählen Sie bitte die Störungsnummer für Strom: Telefon: 09 41-28 00 3366



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

pünktlich zum Beginn des Sommers konnte der Radweg von Strobenried nach Euernbach offiziell für den Radlverkehr und die Fußgänger freigegeben werden. Vor allem den Grundstückseigentümer/innen, die bereit waren einen Teil ihrer Fläche für die Allgemeinheit abzutreten, gilt unser größter Dank. Ohne ihre Bereitschaft könnten wir die Verbindung unserer Ortsteile und Nachbargemeinden nicht realisieren.



Foto: Hofmann, Schrobenhausener Zeitung

Wie bereits im letzten Bürgerblatt angekündigt, wird der Gerolsbacher Ferienpass nicht mehr als Broschüre gedruckt, sondern hier im Bürgerblatt veröffentlicht. Die eingesparten Druckkosten wurden in zusätzliche Veranstaltungen für den Ferienpass investiert. Auf den nächsten Seiten finden Sie ein buntes Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen. Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen Vereinen und Organisationen sowie unserem Jugendbeauftragten Xaver Schaipp. Unseren Kindern wünsche ich viel Spaß bei den Veranstaltungen und eine schöne Ferienzeit!

Was mir besonders am Herzen liegt, ist ein zahlreicher Besuch unseres **Bürgerfestes** am **21. und 22. Juli** auf dem Rathausplatz in Gerolsbach. Wie in den letzten Jahren soll das Fest wieder alle Bürger aller Ortsteile anlocken um sich bei einer zünftigen Brotzeit und einem kühlen Getränk austauschen zu können. Das bunte Programm können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Ihr Bürgermeister
Martin Seitz

Wintermayr
Elektrotechnik

Forstweg 7a
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32
Handy 01 72 / 9 71 07 51

www.wintermayr-elektrotechnik.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gerolsbach.de

Sie erreichen uns auch per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10) Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE49720512100000240036 IBAN: DE92721690800000013293
BIC: BYLADEM1AIC BIC: GENODEF1GSB


Kommunalunternehmen

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G.
Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10) Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80)
IBAN: DE40720512100041041211 IBAN: DE 60721690800100044440
BIC: BYLADEM1AIC BIC: GENODEF1GSB

Bürgerblatt 2018

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)	Erscheinungsdatum
Donnerstag 19.07.18 !!!	Mittwoch 01.08.18
Montag 13.08.18 !!!	Mittwoch 05.09.18
Montag 17.09.18	Donnerstag 04.10.18
Donnerstag 25.10.18	Mittwoch 07.11.18
Donnerstag 22.11.18	Mittwoch 05.12.18
Donnerstag 13.12.18	Mittwoch 09.01.19

Die Zukunft des Rasenmähens BEGINNT JETZT.

- Für Flächen bis 4000 m²
- Mäht Steigungen bis 45 %
- Bürstenlose EC-Motoren
- Einfache, intuitive Bedienung
- Vollautomatisches Rasenmähen
- Schnelle, intelligente und effiziente Rasenpflege 



- Verkauf - Installation - Service
- Unverbindliche Beratung und Angebot

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 08445-1487

www.huber-gartentechnik.de

STIHL
DIENST



QUALITÄT UND ERISCHE AUS DER REGION



Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus haus eigener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen
auch zum Mitnehmen

Scheyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

Einladung

zum

„Bürgerfest“

mit „Frühschoppen“ in Gerolsbach am Rathaus

Termin: 21. und 22. Juli 2018

Beginn: Samstag ab 18⁰⁰ Uhr und Sonntag ab 9³⁰ Uhr

Programm für Samstag, den 21. Juli 2018

„myOmei“ - Partyband

Schuhplattln mit den zünftigen „Plattler-Bixn“

Rock/Pop Musik mit “The Rusty Four”

“DJ Robby”



Programm für Sonntag, den 22. Juli 2018



Ab 9³⁰ Uhr Frühschoppen mit Weiße und Brez'n
mit Blaskapelle „Mittendrin“ und „MGV Rauhe Gurgl“

Warme und kalte Küche von: „Metzgerei Schmidmeir“
Getränke: „Gasthaus Buchberger - Kettner“



(bei schlechter Witterung entfallen das Bürgerfest und der Frühschoppen ersatzlos)

Herzliche Einladung zur Vernissage

Farbmodule von Kitt Antoni: Emotionen im Rathaus

„Emotionen auf Weiß“ ist der Titel der nächsten Gerolsbacher Rathausausstellung. Am 7. Juli eröffnet die Künstlerin, Kitt Antoni, mit einer Vernissage die Ausstellung, die dann noch bis Mitte Oktober zu sehen sein wird.



Das Besondere an Kitt Antonis Werken: Sie haben keinen Titel. Jedes Werk heißt lediglich „Farbmodul“ und trägt eine Nummerierung. Wie jedoch der Titel der Ausstellung vermuten lässt, weist dies nicht auf eine ausgeprägte Nüchternheit der Arbeiten hin. Ganz im Gegenteil: Der Betrachter taucht ein in Emotion pur. Dass die Bilder von der Künstlerin nicht mittels Namensgebung in eine Richtung gedrängt werden, liegt daran, dass Kitt Antoni den Betrachter nicht beeinflussen möchte. Frei von jeglicher thematischer Vorgabe kann der Betrachter seinen Blick über das Bild wandern lassen und all seine Schichten entdecken.

Diese Freizügigkeit und Vermeidung jeglicher Eingrenzung passt zu dem, wie Kitt Antoni den Schaffensprozess beschreibt: „Die Bilder entstehen, weil ich einfach loslege!“ Wann immer sie Lust und Zeit habe, gehe sie ins Atelier und „fange einfach an“. Allerdings: „Wenn ich beginne zu überlegen, dann gehe ich wieder raus!“

Zu Kitt Antonis Ausdrucksformen gehört vor allem die abstrakte Malerei mit Acrylfarben, aber auch die Bleistiftzeichnung. Es geht ihr darum, Erlebtes, Momente und Gefühle auf die Leinwand zu bringen. Dabei entstehen die Acrylbilder Schicht für Schicht. Es können aber auch Collagen sein. Dann werden Zeitungen, ungewöhnliche Fotografien oder Gegenstände vom Flohmarkt verarbeitet.

Kitt Antoni genießt es, ganz in der Arbeit zu versinken und dabei aus dem Fluss der Zeit herauszutreten. Diesen Zustand zu errei-



chen, dabei hilft es ihr auch, dass durch die Tageslichtlampen in ihrem Atelier das Gefühl der „konstanten Gleichmäßigkeit“ entsteht, wie sie es selbst beschreibt, ganz so, als würde die Zeit stehen bleiben. „Ich arbeite nicht mit der, sondern in der Zeit“, sagt die 1965 in Düsseldorf geborene Künstlerin. Sie ist Mitglied im Neuen Pfaffenhofener Kunstverein. Neben zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen hatte sie in den vergangenen Jahren immer wieder eigene Ausstellungen, zum Beispiel bereits zwei Mal in der Städtischen Galerie Pfaffenhofen, wo sie auch im kommenden Jahr wieder ausstellen wird, zur Zeit sind Werke von ihr außerdem in der Steuerkanzlei Pfab zu sehen. Zudem findet man ihren Namen in der Künstlerliste der Galerie von Luzia Sassen in Köln. Die Vernissage findet am Samstag, 7. Juli 2018 um 19.00 Uhr im Rathaus Gerolsbach in der Hofmarkstr. 1 statt.

Ins goldene Buch eingetragen

Trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Gerolsbach ein: Neno Mikulić, „Maler des Meeres“. Er war auf Einladung von Lea Heib von Split nach Bayern gekommen, um seine Werke in der Galerie KUK in Pfaffenhofen auszustellen. Lea Heib war bei ihren Recherchen auf ihn gestoßen und „einfach sofort begeistert“ und freute sich sehr, dass sie Neno Mikulić, der in seiner Heimat Kroatien sehr bekannt ist, von einem Besuch überzeugen konnte. Einige Tage war er zu Gast bei ihr zu Hause in Gerolsbach. Gerolsbachs Bürgermeister Martin Seitz freute sich ebenfalls über den prominenten Besuch und bot Neno Mikulić an, sich in das Goldene Buch der Gemeinde Gerolsbach einzutragen. Gerne kam der bescheidene Künstler dieser Aufforderung nach. Die Tage in Gerolsbach hat er sehr genossen: „Die Leute sind so freundlich und wenn man irgendwo lang läuft, wird man jedes Mal nett begrüßt“. Seine Werke, besiedelt von Menschen, Tieren, Schiffen sind voller Symbolismus und erzählen von Anfang an Geschichten über menschliches Verlangen, über Treue, Liebe, den Schmerz, der aus der Liebe erwächst. Der Betrachter findet ein Paar in in-niger Nähe und doch die Ahnung der Trennung, die Einsamkeit in der Zweisamkeit.

Die Ausstellung „adriat“ ist noch bis 1. September 2018 in der in der Galerie KUK in der Auenstraße 44 in Pfaffenhofen zu sehen.



Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1,
85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	17.07.2018	19.30 Uhr	03.07.2018	26.06.2018
Mittwoch	12.09.2018	19.30 Uhr	29.08.2018	22.08.2018
Dienstag	16.10.2018	19.30 Uhr	03.10.2018	26.09.2018
Mittwoch	14.11.2018	19.30 Uhr	31.10.2018	24.10.2018
Dienstag	11.12.2018	18.00 Uhr	27.11.2018	20.11.2018

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13. Juni 2018

1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls

Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

2. Bürgerversammlung 2018

Sachverhalt:

Das Protokoll der Bürgerversammlung wurde übersandt. In der Bürgerversammlung wurden keine Anträge gestellt, eine Behandlung im Gemeinderat ist somit nicht notwendig. *Es wird angeregt zukünftig die Antworten des Bürgermeisters in Stichpunktform im Bürgerversammlungsprotokoll aufzuführen.*

Zur Kenntnisnahme

3. Anschaffung von Atemluftflaschen

Sachverhalt:

Für die Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung sollen 8 neue Atemluftflaschen beschafft werden. Diese haben den Vorteil, sehr leicht und damit auch für Frauen besser geeignet zu sein. Es liegt ein Angebot der Fa. Mödl, Mindelstetten, vor. Die Kosten belaufen sich auf 4.621,96 € brutto.

Beschluss 1:

Das Angebot der Fa. Mödl wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Komplettierung Datenschutz und Informationssicherheitsmanagement

Sachverhalt:

Die Umsetzung des Datenschutzes und der Informationssicherheit in der Gemeindeverwaltung soll mit Hilfe eines externen Be-

treuers erneuert werden. Hierfür unterbreitet die Firma Mein-Datenschutzberater, Herr Ralf Turban, Karlshuld nachstehendes Angebot:

1. Umsetzung von ISIS12

Hierfür werden im Jahr 2018 Fördermittel für den Bereich ISIS12 Informationssicherheitsmanagement bereitgestellt.

Durchzuführende Maßnahmen:

Gemeinsame, abgestimmte Erstellung aller Dokumentationen

- Betreuung und Beratung bei der Implementierung von ISIS12
 - Schulung und Sensibilisierung der Leitung und aller Mitarbeiter
 - Schulung des Informationssicherheitsbeauftragten bzw. IS-Koordinator
 - Unterstützung bei der Erstellung des Förderantrages
 - Erstellung Projektdokumentation
 - Förderfähige Durchführung - ZertifikatsNr.: 2015RT2099ISIS12
- Kosten: 10.000 €, Netto (Förderfähig 50%)

2. Komplettierung Datenschutz nach DSGVO und BayDSG-neu während der Projektlaufzeit ISIS12

Durchzuführende Maßnahmen:

- Gemeinsame Ausarbeitung aller Dienstanweisungen und Dokumente
- Kontrolle und Vertragsformulierung aller Auftragsdatenverarbeitungen
- Ständige Verfügbarkeit für Anfragen der Verwaltung sowie Gremien
- Umsetzung der Gesetzmäßigkeiten nach Landesdatenschutzgesetz
- Unterstützung bei der Vorfällen (Meldung, Untersuchung, Behebung)
- Unterstützung bei der Vorabkontrolle neuer Softwareverfahren

Schulung

- Schulung der Mitarbeiter und ggf. des Datenschutzbeauftragten vor Ort über alle relevanten Details im Bereich Datenschutz/Datensicherheit
- Inbegriffen sind alle direkt zugehörigen örtlichen Stellen, auch Bauhof, Kita, , usw... (ausgenommen Zweckverbände)

Kosten: 1.800,00 € Netto

Alle Leistungen verstehen sich zuzügl. Fahrtkosten ab Karlshuld, je km Hin- und Rückfahrt zu 50ct

Beschluss 1:

Die externe Unterstützung zur Umsetzung des Datenschutzes und der Informationssicherheit in der Gemeindeverwaltung wie vorgestellt, wird vorbehaltlich einer Zuwendungszusage, an die Firma Mein-Datenschutzberater; Dipl.-Ing.(FH) Ralf Turban, Karlshuld in Auftrag gegeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Anmerkung: GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

**Immer gut informiert
mit dem Gemeindeblatt!**

5. Landtags- und Bezirkswahlen mit Volksentscheid am 14.10.2018

Sachverhalt:

Am 14.10.2018 finden die Landtags- und Bezirkswahlen mit Volksentscheid statt.

a) Einteilung der Wahlbezirke

1 bis 3	Gerolsbach	(Grundschule)
4	Alberzell	(Dorf- und Schützenheim)
5	Klenau/Junkenhofen	(Dorfheim)
6	Singenbach	(Dorfheim)
7	Strobenried	(Feuerwehrhaus)

Einteilung der Briefwahlbezirke

1 bis 4	Gerolsbach	(Grundschule)
---------	------------	---------------

b) Zum Wahlleiter wird Herr Thomas Kreller, zu dessen Stellvertretung Frau Claudia von Suckow bestellt

c) Das Erfrischung pro Wahlhelfer wird auf 50,- € festgesetzt

Beschluss 1:

Mit der Einteilung der Wahlbezirke, der Bestellung der Wahlleiter und der Festsetzung des Erfrischungsgeldes herrscht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Anschaffung eines gebrauchten Kleintraktors

Sachverhalt:

Der Gemeinde wird ein gebrauchter Kleintraktor wie folgt angeboten

Fabrikat: KUBOTA Kommunaltraktor „B 2400“

Merkmale: Allrad, Kabine und Heizung;
3-Zylinder Dieselmotor 24 PS
Baujahr 1997, 1930 Betriebsstunden
Front- und Heckhydraulik
(auch für Winterdienst einsetzbar)
Alle Kundendienste wurden durchgeführt
Vorder- und Hinterbereifung wurden erneuert

Kosten: 8.925 €, Brutto (Neupreis KUBOTA STW34
ca. 38.850 €, Brutto)

Beschluss 1:

Der gebrauchte Kleintraktor (KUBOTA „2400“) wie aufgeführt wird angeschafft.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

7. Anschaffung eines neuen Dreipunkt-Salzstreuers für den Winterdienst

Sachverhalt:

Für den gemeindlichen Winterdienst wird ein neuer Salzstreuer benötigt. Hierfür wurden drei Angebote für einen Dreipunktstreuer Duplex 1, 35 m³ inklusive Steuer K-tronic, Kabelbaum fliegend, elektronische Steuerkontrolle, Frachtkosten und Anbau/Einweisung eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der BayWa AG (Kommunal- und Gewerbeteknik), Sielenbach mit einem Angebotspreis über 19.510,05 €, Brutto abgegeben.

Beschluss 1:

Der Auftrag über die Lieferung eines Salzstreuers, wie aufgeführt, wird an die Firma BayWa AG (Kommunal- und Gewerbeteknik), Sielenbach zum Angebotspreis von 19.510,05 €, Brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Anmerkung: GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

8. Behandlung der Empfehlung der Bauausschusssitzung vom 11.06.2018

8.1 Überwachung Stellplatzsatzung - Panoramaweg 4

Sachverhalt:

Bei einer Baukontrolle wurde festgestellt, dass auf dem Grundstück Panoramablick 4 entgegen der bestehenden Genehmigung (Freistellungserklärung) für das Gebäude nur ein Stellplatz errichtet wurde.

Nordwestlich des Wohnhauses wurde eine Einzelgarage errichtet. Gemäß den Planunterlagen wäre ein zweiter Stellplatz nordöstlich des Wohnhauses vor dem Treppenaufgang vorgesehen. Dieser ist nicht vorhanden und kann auch auf Grund der Breite der Zufahrt dort nicht erstellt werden. Für den Stellplatz wäre eine Breite von mind. 2,40 m nötig. Da die Zufahrt nur eine Breite von 4,43 m aufweist, wäre eine Durchfahrt, und damit die Erreichung des hinter liegenden Stellplatzes und der hinter liegenden Garagen nicht mehr möglich. Zur Durchfahrt ständen nur noch 2,03 m zur Verfügung.

Aktuell führt die Zufahrt im Teilbereich, außerhalb des Bebauungsplangebiets (Nr. 28 „SO für Pferdesport- und Beherbergungsanlagen - 3. Änderung“) bzw. über eine festgesetzte Grünfläche.

Mit Schreiben vom 04.04.2018 (Eingang 17.04.2018) wurde dieser Sachverhalt noch einmal vom Landratsamt PAF der Gemeinde mitgeteilt.

Folgende Alternativen/Konsequenzen können sich bezüglich der Stellplatzsituation ergeben:

- Die Zufahrt wird nicht nur vom Besitzer der vorderen Doppelhaushälfte genutzt. Auch der hinter liegende Bewohner (Panoramablick 4a) nutzt die Zufahrt zu seinen Stellplätzen. Insgesamt sind damit 4 Stellplätze derzeit nicht nutzbar
- Eine Ablösung des Stellplatzes durch die Gemeinde wäre denkbar.
- Eine alternative Herstellung der Stellplätze scheint fraglich. Insbesondere da der Bewohner des Hauses Panoramablick 4 bereits deutlich gemacht hat, den Stellplatz nicht in seinem Vorgarten errichten zu wollen
- Es könnte eine isolierte Befreiung bei der Gemeinde für eine Verbreiterung der Zufahrt (festgesetzter Grünstreifen) beantragt werden. Eine isolierte Befreiung von Seiten der Gemeinde auszusprechen wird derzeit kritisch gesehen, da Grundzüge der Planung berührt werden.
- Sollte keine Lösung gefunden werden, müsste als letzte Möglichkeit auch die Untersagung der Nutzung des gesamten Doppelhauses in Betracht gezogen werden.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Beschluss 1:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Bürgermeister o. V. i. A. soll noch einmal mit dem Landratsamt Kontakt aufnehmen, um entsprechende Lösungsansätze zur Schaffung eines weiteren Stellplatzes zu erarbeiten. Danach soll dieser TOP noch einmal im Gemeinderat behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

8.2 Sanierung Grundschule Gerolsbach - Besprechung Vergabevorschlag Außenanlage**Sachverhalt:**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Verhandlungsverfahren wurden 13 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, es wurde 1 Angebot abgegeben.

Nach Überprüfung des Gebots inkl. Nebenangebot und Nachverhandlung, stellt sich das Angebot der Firma Thomas Thaler, Güntersdorf mit einer Angebotssumme über 240.981,49 €, Brutto inkl. 8% Nachlass (Nebenangebot) wirtschaftlich dar.

Die Umgliederung der Grundschule ins Kommunalunternehmen dauert noch an, doch wurde die Ausschreibung bereits über das Kommunalunternehmen durchgeführt (lt. KU-Satzung möglich). Eine Beschlussfassung im KU soll noch folgen.

Beschluss 1:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Auftrag für das Gewerk Außenanlagen wird, an die Firma Thomas Thaler, Güntersdorf zum Angebotspreis von 240.981,49 €, Brutto vergeben. *Das Kommunalunternehmen wird entsprechend angewiesen die Auftragsvergabe zu vollziehen.*

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Anmerkung: GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein

8.3 Errichtung Geh- und Radweg im Ortsbereich Lichthausen - Sachstand**Sachverhalt:**

Übersichtspläne werden vorgestellt und erläutert

Zur Kenntnisnahme**8.4 Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Junkenhofen - Wundersdorf (Gde. Schiltberg) - Sachstand****Sachverhalt:**

Die vorgestellten Pläne wurden Anfang Juni zur weiteren Zuwendungsbeantragung an Staatl. Bauamt Ingolstadt eingereicht.

Zur Kenntnisnahme**8.5 Straßenbeleuchtungsanlagen - Umrüstung auf LED****Sachverhalt:**

Im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Bayernwerk AG sollen alle derzeitigen Straßenbeleuchtungsanlagen in den Ortsteilen Singenbach, Strobenried und Klenau auf LED umgerüstet werden.

Hierfür unterbreitet die Bayernwerk AG nachstehendes Angebot:

Singenbach: 61 Brennstellen

Kosten: **25.476,85 € (Brutto)**

Strobenried: 27 Brennstellen (Umrüstung)
(abzüglich Leuchten in der St.-Leonhard-Str.)

Kosten: **11.777,50 € (Brutto)**

Im Bereich St.-Leonhard-Straße müssen aktuell die Leuchten (3 Stk.) nicht umgerüstet werden, da im Rahmen einer Abfluss- bzw. Straßensanierungsplanung die Leuchten überarbeitet werden sollen.

Klenau: 7x Abbau, 7x Ersatzbau, 2x Neubau

Kosten: **21.028,17 € (Brutto)**

Beschluss 1:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen bzw. Neubau in den Ortsteilen Singenbach, Strobenried und Klenau werden, wie vorgestellt, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Anmerkung: GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein

8.6 Antrag auf Umgestaltung einer öffentl. Grünfläche im Siedlungsgebiet Riederner Äcker (FINr. 197/17), Gerolsbach**Sachverhalt:**

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 19.09.2017 behandelt, stellen die Herren Jürgen Hock und Oliver Eisert den Antrag die gemeindliche Grünfläche (FINr. 197/17 Gemarkung Gerolsbach) zu bepflanzen (Vögel- und Insektenfläche). Mit Eingang 12.04.2018 wurde nunmehr ein Bepflanzungsvorschlag wie folgt unterbreitet:

- 4 Bäume (2x Kirch / 2x Birne – Größe ca. 1,50 m)
- 40 Sträucher (Weißdorn, Johannesbeeren, Schlehe, Holunder, Himbeere, Berberitze, Faulbaum, Hagedorn, Schneeball, Eberesche)
- Entsprechendes Saatgut und Erde
- Einbau verschiedener Steine und Hölzer

Hinweis: Es dürfen keine giftigen Streucher gepflanzt werden.

Kostenschätzung: ca. 1.500 €

Beschluss 1:

Antrag zur Geschäftsordnung von GRM Stefan Maurer:

Der Tagesordnungspunkt soll zurück gestellt werden. Der Bürgermeister soll mit den Antragstellern Kontakt aufnehmen und die Pflanzung bzw. Pflege absprechen.

Abstimmungsergebnis: 1 : 16

Anmerkung: GRM Stefan Maurer stimmte mit Ja

Beschluss 2:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Das Engagement wird mit einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde über 1.000 € unterstützt. Vorab muss eine Vereinbarung geschlossen werden, in dem die Antragsteller sich bereit erklären, dass Grundstück unentgeltlich zu pflegen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Anmerkung: GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein

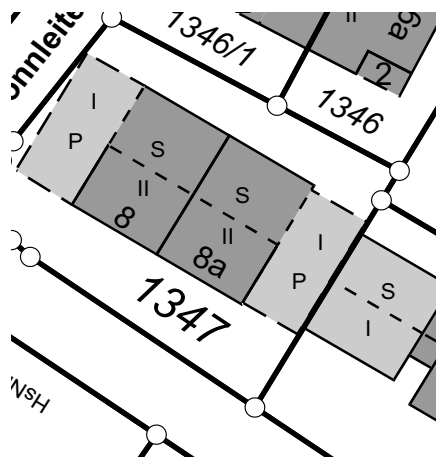
8.7 Antrag auf isolierte Befreiung Überschreitung der bebaubaren Grundstücksfläche für ein Nebengebäude auf dem Grundstück Panoramablick 8, Gerolsbach**Sachverhalt:**

Mit Antrag vom 27.05.2018 (Eingang 28.05.2018) wird eine Isolierte Befreiung für die Errichtung eines Nebengebäudes beantragt.

Konkret wird die Befreiung für die Nr. 3.1 des Bebauungsplan Nr. 28 „SO – 3. Änderung „An der Schrobenshausener Straße“ beantragt. In dieser ist festgesetzt, dass Garagen und Nebenanlagen zusammengerechnet eine Grundstücksfläche von 60 m² nicht überschreiten dürfen.

Aktuell ist auf dem Grundstück ein Carport mit einer Fläche von ca. 54 m² vorhanden. (Zu beachten ist, dass eine Terrasse mit ca. 25 m² vorhanden ist und das Gebäude eine Grundfläche von ca. 80 m² aufweist; Grundstücksgröße = ca. 265m²; wurde nachträglich vermessen).

Angedacht ist eine Errichtung einer Gartenhütte im nördlichen Bereich mit einer Grundfläche von 12,1 m²



Beschluss 1:

Der Bauausschuss empfiehlt:

Eine isolierte Befreiung wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

9. Einziehungsverfahren nach Art. 8 Bay. Straßen- und Wegegesetz - Branst Weg

Sachverhalt:

Das Einziehungsverfahren wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.10.2017 eingeleitet. Die Ankündigung des Einziehungsverfahrens erfolgte per öffentliche Bekanntmachung, im Rahmen dessen konnten Einwendungen bis 22.03.2018 abgegeben werden.

Im Rahmen des Verfahrens wurde geprüft, ob die Einziehungsvoraussetzungen des Art. 8 BayStrWG erfüllt sind.

Abwägung siehe Schreiben der Anwaltskanzlei Labbè & Partner vom 04.06.2018 (wurde versandt)



Nach Abwägung aller Informationen (*siehe o. g. Schreiben*) ist das Teilstück des nichtausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg „Branst Weg“ für den Verkehr bzw. die öffentliche Nutzung entbehrlich.

Beschluss 1:

Die öffentlichen Verkehrsfläche (*nichtausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg „Branst Weg“ - Teilstück*) des Flurstücks (FINr) 971/7 Gemarkung Gerolsbach wird auf einer Länge von ca. 500m (*siehe Übersichtskarte bzw. Beschlussfassung vom 17.10.2017*) eingezogen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Anmerkung: GRM Stefan Maurer und GRM Annette Schütz-Finckenzeller stimmten mit Nein

10. Bekanntgaben / Sonstiges

Sachverhalt:

Einführung des Rats-Information-Systems - Unterlagen wurden an alle GRM's ausgegeben

Aktualisierung Baulückenkataster (*Derzeit gibt es 89 private Grundstücke mit einer Fläche von ca. 8 ha die bebaut werden könnten*)

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie



•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

+ Wärmepumpen	+ Frischwasser-System	+ Bäderausstellung
+ Pelletskessel	+ Speichertechnik	+ Badberatung
+ Stückholzkessel	+ Solaranlagen	+ Badsanierung
+ Hackschnitzel	+ Lüftungsanlagen	+ 24-Stunden-Service

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

Gut informiert mit dem Bürgerblatt!

Wir gratulieren

Geburten

Franziska Wenger, Arnsried, geb. am 12.05.2018

Eva Wachsmann, Gerolsbach, geb. am 24.05.2018

Samuel Frank, Gerolsbach, geb. am 24.05.2018

Geburtstags- und Ehejubilare



Herrn Wolf-Dieter Pilz, Gerolsbach,
zum 80. Geburtstag am 26.05.2018



Eheleute Ludwig und Marianne Klinger, Stockhausen,
zur Diamantenen Hochzeit am 30.05.2018

Herzliche Glückwünsche

NICOLE SCHÜLER
Steuerberater

Steuererklärung	Jahresabschluß
Finanzbuchhaltung	Lohnbuchhaltung
Steuerliche Beratung	Existenzgründung

Großenhager Ring 16 - 85298 Scheyern - steuerkanzlei-schueler@scheyern.net
Tel. 08441/277795 - Fax 08441/277796 - Mobil 0171/75 29 195

Termine nach Vereinbarung



Herrn Erasmus Rauscher, Junkenhofen,
zum 80. Geburtstag am 02.06.2018



Eheleute Günter und Gisela Aschenbrenner, Gerolsbach,
zur Goldenen Hochzeit am 12.06.2018



Frau Bertha Asam, Gerolsbach,
zum 80. Geburtstag am 19.06.2018

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2018 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

2018

- 04.07.2018 Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
 06.07.2018 Treffen der TAC-Freunde – Gasthaus Buchberger-Kettner – 20 Uhr
 07.07.2018 Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“
 07.07.-08.07.2018 Sportwochenende Sportgemeinschaft Alberzell mit Stockschützen
 07.07.2018 Vereinsausflug MGV Rauhe Gurgl
 13.07.2018 Schulfest Grundschule Gerolsbach
 14.07.2018 Eröffnungsfest Sonnleiten-Reitanlage und große Pferdeshow
 21.07.+22.07.2018 Bürgerfest Gerolsbach - Rathausplatz
 21.07.2018 FC Papiersammlung
 21.07.+22.07.2018 Gemeindefest – Evang. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen
 28.07.2018 Sommerfest Herzenstiere Europa e. V. – Riederner Äcker 62 a
 01.08.2018 Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
 03.08.2018 Grillfest MGV Rauhe Gurgl
 03.08.2018 Treffen der TAC-Freunde – Gasthaus Buchberger-Kettner – 20 Uhr
 05.09.2018 Kindernachmittag, Reit- und Fahrverein Alberzell
 07.09.2018 Treffen der TAC-Freunde – Gasthaus Buchberger-Kettner – 20 Uhr
 16.09.2018 Abmarsch Fußwallfahrt nach Scheyern, Gerolsbach Pfarrkirche
 19.09.2018 20 Uhr Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen
 05.10.2018 Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
 05.10.2018 Treffen der TAC-Freunde – Gasthaus Buchberger-Kettner – 20 Uhr
 13.10.2018 Chorsingen im Gasthaus Breitner Gerolsbach, Beginn 19 Uhr – MVG Rauhe Gurgl Gerolsbach e. V.
 17.10.2018 20 Uhr Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen
 20.10.2018 Bayerischer Abend mit der Blaskapelle „Mittendrin“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
 27.10.2018 20 Uhr Hoagart´n in Junkenhofen Moderator Fred Märli
 02.11.2018 Watt-Turnier im Gasthaus Buchberger-Kettner
 02.11.2018 Treffen der TAC-Freunde – Gasthaus Buchberger-Kettner – 20 Uhr
 03.11.2018 Lustspiel „In den Himmel wollen sie alle“ – Gerolsbacher Theaterfreunde
 04.11.2018 Lustspiel „In den Himmel wollen sie alle“ – Gerolsbacher Theaterfreunde
 09.11.2018 Lustspiel „In den Himmel wollen sie alle“ – Gerolsbacher Theaterfreunde
 10.11.2018 Lustspiel „In den Himmel wollen sie alle“ – Gerolsbacher Theaterfreunde
 11.11.2018 Lustspiel „In den Himmel wollen sie alle“ – Gerolsbacher Theaterfreunde
 16.11.2018 Jagdessen Revier Gerolsbach I im Gasthaus Buchberger-Kettner
 21.11.2018 19.30 Uhr Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen
 01.12.2018 Weihnachtsmarkt Gemeinde Gerolsbach am Rathausplatz
 07.12.2018 Treffen der TAC-Freunde – Gasthaus Buchberger-Kettner – 20 Uhr
 08.12.2018 Weihnachtsfeier „Nasse Brüder“
 15.12.2018 Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein
 19.12.2018 19.30 Uhr Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen
 21.12.2018 Weihnachtsfeier MGV Rauhe Gurgl
 22.12.2018 Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
 23.12.2018 Weihnachtssingen Pfarrkirche St. Andreas Gerolsbach

2019

- 28.06.-30.06.2019 60 Jahrfeier FC Gerolsbach
 13.07.-14.07.2019 Bürgerfest Gerolsbach – Rathausplatz

Informationen

NEWS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie Interesse an unten erwähnten Berichten, Pressemitteilungen etc. haben, finden Sie diese zum Nachlesen auf unserer Homepage unter:

www.gerolsbach.de – Rubrik „Aktuelles“.

Freizeit / Bildung

- Ausbildungskompass des Landkreises Pfaffenhofen

Verkehr / Straßen und Wege

- Aktuelle Straßensperrungen des Landkreises Pfaffenhofen

Sonstiges

- AWP – Gebühren fällig
- Rentenanpassung
- Angebote und Notrufnummern des Caritas-Zentrums Pfaffenhofen



· Baggerarbeiten · Maschinenverleih · Minibagger mit und ohne Fahrer
 · Tief- & Straßenbau · Pflasterarbeiten · Natursteine neu & gebraucht
 · Gartenbau · Landschaftsbau · Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850

www.alles-tuscher.de

Vorabinformation:

Fahrplan für den Volksfestbus nach Pfaffenhofen (7. – 18. Sept.)



Di. – Do.

Fr. u. Sa.

18.25 Uhr	Alberzell (nur Mi.)	18.25 Uhr 1. Bus	
18.30 Uhr	Junkenhofen	18.30 Uhr	
18.32 Uhr	Klenau	18.32 Uhr	
18.35 Uhr	Singenbach	18.35 Uhr	
18.40 Uhr	Gerolsbach	18.40 Uhr	
18.48 Uhr	Euernbach	18.48 Uhr	
18.50 Uhr	Schmidhausen	18.50 Uhr	Fr. u. Sa.
18.53 Uhr	Vieth	—	18.53 Uhr 2. Bus
18.58 Uhr	Fernhag	—	18.58 Uhr
19.01 Uhr	Scheyern, GS	—	19.01 Uhr
19.04 Uhr	Scheyern, Klosterp.	—	19.04 Uhr
19.07 Uhr	Mitterscheyern	—	19.07 Uhr
19.15 Uhr	PAF, Volksfestplatz	19.00 Uhr	19.15 Uhr

Rückfahrt ab PAF, Volksfestplatz **23.00 Uhr** und 00.30 Uhr

Wichtig: Sonntag u. Montag wird nicht gefahren !!!

Am Freitag u. Samstag werden 2 Busse eingesetzt der 1. Bus fährt von Alberzell bis Schmidhausen und der zweite Bus ab Vieth nach PAF.

Bei der Rückfahrt um 0.30 Uhr werden ebenfalls zwei Busse eingesetzt.

Wer früher fahren möchte hat nach wie vor die Möglichkeit mit der **RBA-Linie** um 17.50 ab Junkenhofen über Gerolsbach – Scheyern nach PAF zu fahren.

Abfall

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
 Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0, Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

Homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Alt-Gerolsbach: Naturdenkmäler

Von Maria Sonhütter

„Ein Naturdenkmal ist ein natürlich entstandenes Landschaftselement, das unter Naturschutz gestellt ist.“ So liest man es in Wikipedia. Den Ausdruck *monuments de la nature* (Naturdenkmäler) hat zu Beginn des 19. Jhs der Naturforscher Alexander von Humboldt in seiner *Relation historique*, der Beschreibung seiner Amerikareise, schon benutzt.

Naturdenkmäler stehen oft an markanter Stelle, sind ein Blickfang für das Auge, haben manchmal geschichtliche oder heimatkundliche Bedeutung und sind es wert, besonders geschützt zu werden.

Als Zeugen längst vergangener Zeit stehen einige beeindruckende Bäume noch heute in unserer Gemeinde. Es sind Jahrhunderte alte Lebewesen, die Trockenheit und Dürre, Hitze und Kälte, Regen und Stürme – so wie den besonders starken von 1958 oder den Orkan Wiebke, der 1990 immense Schäden in Wald und an Gebäuden anrichtete – überlebt haben; sie sind älter als die meisten Gebäude im Dorf. Durch ihre Größe geben sie den Orten, an denen sie stehen, einen besonderen Wert, markieren auch gerne die Dorfmitte.

Um sie im Besonderen zu schützen, stellt der Landkreis sie unter Naturschutz, was zwar einerseits heißt, dass der Landkreis nun die „Verfügungsgewalt“ über den Baum hat, aber zugleich auch für alle anfallenden Kosten zuständig ist.

In der Gemeinde Gerolsbach gibt es aktuell an sechs Stellen noch Exemplare dieser gewaltigen, Jahrhunderte alten Naturdenkmäler. Oft ranken sich um diese gelegentlich geheimnisvoll aussehenden Riesen viele Mythen und Sagen.

Zwei Stiel-Eichen am Steger-Hof



Von den gewaltigen zwei Stiel-Eichen (*Quercus robur*) in Hof möchte man die am Wohnhaus der Familie Steger stehende als die „Grande Dame“, die „Große Dame“, der Naturdenkmäler im Gerolsbacher Gemeindebereich bezeichnen. Mit 4,50 m und 6,10 m sind die beiden Baumumfänge am Schild des Naturschutzes angegeben, doch diese Messung ist schon wieder einige Jahre her. Seit 1982 sind die Eichen in Hof nämlich unter Naturschutz gestellt. Auf 180 bis 250 Jahre werden sie von der Naturschutzbehörde des Landratsamtes geschätzt. Anton Steger vermutet aber, dass die Bäume bis zu 500 Jahre alt sein könnten. Als am 2. Weihnachtsfeiertag 1999 eine ähnlich alte Eiche gegenüber den noch stehenden ohne Fremdeinwirkung umfiel, versuchte Anton Steger die Jahresringe zu zählen. „Bei 400 habe ich aufgehört zu zählen, aber es waren noch viele feine Ringe zu sehen“. So dürften die Bäume in Hof das älteste Naturdenkmal im Gemeindebereich sein. Sie könnten vermutlich noch von den Nöten in der Zeit der Pest in den Jahren 1680 und 1700 erzählen oder von den Überfällen im spanischen Erbfolgekrieg 1704/05.

Die größere dieser Eichen ist eine besonders majestätische Erscheinung; gerade abends, wo sie inzwischen beleuchtet ist, verbreitet sie eine geradezu mystische Stimmung. Früher glaubte man, dass in Eichen die Götter wohnen; bei diesem Baum kann man das nachvollziehen.

Vier Stiel-Eichen in Oberwengen



Bereits seit 1968 sind die vier Stiel-Eichen in Oberwengen geschützt. Ihr Alter wird auf 140 bis 250 Jahre geschätzt. Zwei von ihnen stehen links und rechts der Kapelle mit dem Stufengiebel, deren Bau im 19. Jahrhundert sie sicher erlebt haben. Die beiden anderen Eichen stehen rechts des Feldweges, der von Oberwengen nach Gröben führt. Die Stammumfänge dieser 26 m hohen Riesen reichen von 3,50 m bis fast 6 m.

Die Eiche ist der „deutsche Baum“ schlechthin, sie wird mit Eigenschaften wie Unsterblichkeit, Standhaftigkeit, Zähigkeit, Stärke verbunden. Betrachtet man diese Bäume, versteht man den Ausdruck „standhaft wie eine deutsche Eiche“.

Rot-Buche zwischen Kreuth und Gröben



Auf über 200 Jahre schätzt man die Rot-Buche (*Fagus sylvatica*), die links der Straße von der Einöde Kreuth in Richtung Gröben steht. Zwei Stämme von ehemals sehr nah nebeneinander gepflanzten Buchen kann man erkennen, wobei nur noch einer austreibt. Im Jahre 2003 wurde diese Buche bei Sicherungsmaßnahmen bis auf einen Torso zurückgeschnitten. Sie brauchte Jahre, um sich davon zu erholen, steht aber heute wieder in saftigen Grün. Unter Naturschutz steht sie bereits seit 1954, ist somit einer der am frühesten geschützte, noch existierende Baum in der Gemeinde. Er könnte uns z. B. vom Mord an Johann Georg Schemmel, einem königlich-bayerischen Gendarmen erzählen, der, als er 1839 ganz in der Nähe bei Gmeind im Gröbener Forst zwei „polizeibekannte, übelbeleumdete Kerle“ kontrollierte, von diesen erstochen wurde.

Stiel-Eiche zwischen Gröben und Strobenried

Seit dem 28. August 1954 steht auch die Stiel-Eiche (*Quercus robur*) am linken Straßenrand zwischen Gröben und Strobenried in einer größeren Baumgruppe an der Böschung unter Naturschutz. Ihr Alter wird auf ca. 180 Jahre geschätzt. Ihr Wuchs ist typisch für ihre Art – so Dipl. Ing. (FH) Amratsrat Alois Wegmann. Bei der Erneuerung der Straße versuchte man, durch eine leichte Verlegung der Straße in



Richtung Osten den Baum zu schützen, Wer an ihm das Wegkreuz mit Christus und der trauernden Maria hat anbringen lassen, ist nicht bekannt.

Winter-Linde in Schachach



Erst im Jahr 2016, in dem die Winter-Linde sogar Baum des Jahres war, wurde der prächtige Baum der Familie Felber in Schachach in die Denkmalliste aufgenommen. Ihr Alter schätzt man auf 120 bis 150 Jahre. Ihre Höhe von aktuell ca. 24 m kann noch bis auf 30 m anwachsen. Als Umfang wurden 2016 schon stolze 462 cm gemessen. Die Linde zählt zur Familie der Herzwurzler und hat zudem herzförmige Blätter. Vielleicht ist das der Grund, warum sich Verliebte, glaubt man der Poesie, am liebsten unter Linden

treffen. Ein solcher Baum wurde aber auch gerne als Dorf-Linde gepflanzt, an einem Ort, wo man sich gerne traf. Die Schachacher Linde hatte dem früheren Gasthaus Schowalter in Schachach wohl auch seinen Beinamen „zum grünen Baum“ gegeben, wie Maria Felber noch zu erzählen weiß. Unter Linden wurde im Mittelalter aber auch das Dorfgericht oder die Ratsversammlung im Freien abgehalten; dafür ist aber die Schachacher Linde dann doch zu jung.

Winter-Linde in Junkenhofen



Auf 120 Jahre wird die Winter-Linde in Junkenhofen, direkt neben der Kirche Mariä Opferung, geschätzt. An die alte, ungeschriebene Regel „Nicht höher als der Kirchturm“, die dem Respekt vor dem Gotteshaus geschuldet war, hält sich die Linde in Junkenhofen schon lange nicht mehr. Um viele Meter überragt sie inzwischen den Kirchturm. Millionen von Blüten sind für Bienen und andere Insekten ein willkommener, leider inzwischen rar gewordener Platz, um Nektar zu sammeln. Man sollte sich wirklich einmal die Zeit nehmen, unter einem Lindenbaum zu verweilen, das feine Summen im Baum zu hören, das geschäftige An- und Abfliegen der Bienen zu beobachten und den süß-herben Honigduft der Lindenblüten einzusatmen.

Man sollte sich wirklich einmal die Zeit nehmen, unter einem Lindenbaum zu verweilen, das feine Summen im Baum zu hören, das geschäftige An- und Abfliegen der Bienen zu beobachten und den süß-herben Honigduft der Lindenblüten einzusatmen.



Die folgenden Naturdenkmäler im Gemeindebereich gibt es leider nicht mehr.

Kastanienbaum an der Kirche von Gerolsbach



Er war eigentlich die Dorfmitte, der schöne Kastanienbaum an der alten Friedhofmauer um die Kirche St. Andreas. Er war auch der Platz, wo „was ogschlag'n oder ausg'hängt“ war, wie man sagte, und so wurde er sicher im Laufe seines Lebens von Hunderten Reißnägeln gespickt, die in seine Rinde gedrückt wurden, um Bekanntmachungen an ihm zu befestigen. Zur Blütezeit war er mit seinen unzähligen

weißen Kerzen ein prachtvoller Anblick. Es tat schon weh, als im Jahre 2012 aus Gründen der Sicherheit dieses Gerolsbacher Wahrzeichen gefällt wurde. Seit 1966 war er als Naturdenkmal eingestuft, aber alle Sanierungsmaßnahmen der Naturbehörde konnten ihn schließlich nicht retten. Was er uns wohl für Geschichten erzählt hätte? Ob er vielleicht sogar den Dorfbrand im Jahre 1846, bei dem auch das Mauerwerk der Kirche stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und sakrale Kunstwerke zerstört wurden, erlebt bzw. überlebt hat, oder ob er vielleicht daraufhin erst gepflanzt wurde?

Rot-Buche in Großsommersberg/Durchschlacht

An der Wegkreuzung Großsommersberg-Durchschlacht stand eine Rot-Buche. Sie musste aus Sicherheitsgründen ebenfalls gefällt werden und wurde im Jahre 2000 aus der Liste der Naturdenkmäler genommen.

Roskastanie (*Aesculus hippocastanum*) in Klenau

Am östlichen Ortsrand, an der Straße von Klenau nach Singenbach, stand dieses Naturdenkmal. Nachdem ein größerer Ast abgebrochen war, ist wohl Feuchtigkeit in den Baum eingedrungen. Als Naturdenkmal wurde er im Jahre 1996 gelöscht.

Auch an diesem Baum kam es zu Gewalttätigkeiten. Im Jahre 1933 wurde dort ein Landwirtssohn von drei Burschen aus dem Ort blutig geschlagen. Er sann auf Rache, lauerte den Gegnern bei dieser Kastanie auf, schoss und verletzte einen von diesen am Hals.

Diese alten, mächtigen Bäume machen schon tiefen Eindruck. Steht man an einem dieser gewaltigen Stämme, für den oft mehrere Menschen nötig wären, um ihn zu umfassen, erkennt man noch mehr die großen Ausmaße. Umso mehr ist es wert, diese Zeugen aus der Vergangenheit zu erhalten, die von unseren Vorfahren oft vor Hunderten von Jahren gepflanzt wurden. Wie schnell fallen heutige Maschinen einen Baum, der Krieg, Wind, Krankheiten standgehalten hat, löschen ihn aus für immer.

Daten stammen von den Tafeln des Bund Naturschutzes, die an den Naturdenkmälern angebracht sind, vom Bund Naturschutz selbst, sowie aus den Heimatblättern der Schrobenshausener Zeitung von Werner Vitzthum.

Herzlichen Dank auch an Anton Sigl für interessante Ergänzungen zu diesem Thema.

Fotos: Maria Sonhütter

Kindergartennachrichten



Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Ausflug nach Poing

Mit zwei Bussen machte sich die ganze Villa Kunterbunt auf nach Poing, um im Wildpark verschiedene Wildtiere zu entdecken.

Schon die Fahrt war ein Abenteuer. „Wann kommt die Autobahn?“ war eine wichtige Frage. Und dass die Anfahrt dann wegen eines Staus bedeutend länger dauerte, machte den Kindern wenig aus. Gab es doch so viele Lastwägen zu zählen oder Autos zu begutachten. Nach der Fahrzeugschau kam dann endlich die Tierschau. Während die Sternchen sofort an der Greifvogelschau teilnahmen und mit Staunen die wahren Kunststücke des Falkners mit seinen Vögeln beobachteten, ließen sich Seepferdchen und Schatzkiste viel Zeit bei den Wölfen und Luchsen, die dieses Mal sehr aktiv waren. Gemächlich waren die Krippengruppen unterwegs, streichelten Ziegen und Rehe und suchten sich einen gemütlichen Brotzeitplatz.

Nach einem Eis, das aus der Kasse des Elternbeirats finanziert wurde und einer Busfahrt, die gut zum Schlafen und Ausruhen genutzt werden konnte, kamen alle zufrieden nach Gerolsbach zurück.



Lesepicknick in der Villa Kunterbunt

Die Vorschulkinder der Villa Kunterbunt bekamen kürzlich Besuch von der ersten Klasse der Gerolsbacher Grundschule. Während es sich die Vorschulkinder auf Decken im Garten der Einrichtung bequem machten, hatten die Schulkinder die aufregende Aufgabe aus einem der drei mitgebrachten Bilderbücher vorzulesen. Auf drei Gruppen verteilt lauschten die Vorschulkinder den Geschichten aus den Büchern: „Mein allerschönster Tag“, „Der erste Tag in der Schule“ und „Ich mag dich doch!“ Viel Spaß hatten beide Seiten bei der gemeinsamen Brotzeit und dem Spielen und Toben zum Ende dieser Gemeinschaftsaktion von Kindergarten und Grundschule.



SOMMERÖFFNUNGSZEITEN: Mo 30.07. bis Sa 29.09.18
haben wir **nur halbtags** von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!



Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik
85298 Mitterscheuern · Tel. 08441-2130

Ab 1. Oktober neue Öffnungszeiten!
Mo/Mi/Do/Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Di/Sa 8.00 - 12.00 Uhr - **nachmittags geschlossen!**

www.blumen-kreitmeyer.de



burger
Bad · Wärme · Komfort
wohlfühlen zuhause

20 JAHRE SONNE UND PELLETS

Anlässlich **20 Jahre Sonne und Pellets**, legen wir in jedes Multienergie-Heizkonzept-Paket einen Pelletsmoker von **TRAEGER®**.

Infoveranstaltung
Jeden Dienstag ab 18 Uhr
Werkstraße 26, 85298 Scheuern
Bitte um Anmeldung: 08441 / 92 93

nur von 1. Juni bis 31. August



Kindergarten Regenbogen

Ein gelungenes Sommerfest

Bei traumhaftem Wetter startete am 15. Juni nachmittags unser Abschlussfest für das Kindergartenjahr.

Mächtig aufgeregt erwarteten die Kinder ihren Auftritt vor den vielen Besuchern. Eltern, Großeltern, Geschwister und auch Tanten und Onkels sind unserer Einladung gefolgt. Im Vorfeld hatte der Elternbeirat für viele Sitzgelegenheiten gesorgt.

Unsere Schulanfänger waren nun kleine Schauspieler und in Waldtierrollen geschlüpft.



Die Geschichte handelte von einem traurigen Baum im Wald, der seine Zweige hängen gelassen hatte. Da den Tieren nichts einfiel, wie man ihm helfen könnte, wurde ihr Freund „Waldmulle“ gerufen.



Er half ihnen den Müll im Wald aufzusammeln, den achtlose Menschen liegen gelassen hatten und den Baum so krank gemacht hatte.

Dieser erwachte nun wieder zu neuem Leben, was für viele Tiere wie Eule, Specht, Maus u.a. ein wichtiger Lebensraum darstellt. Zusammen sangen sie zum Abschluss ein Lied für den „Guten, alten Baum“.

Bei allen musikalischen Interpretationen wurden die Schulanfänger von den anderen Kindern unterstützt. Viele verschiedene Instrumente, die teilweise auch aus Naturmaterialien gebastelt wurden, kamen dabei zum Einsatz. Auch unsere frühmusikalische Gruppe und die Flötenkinder um Martina Neugschwender wurden einbezogen, was insgesamt zu einer gelungenen Aufführung beitrug.

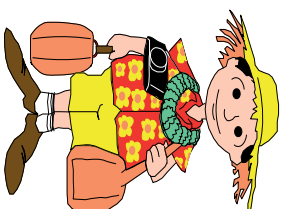
Im Anschluss daran gab es Essen vom Hendl-Wagen und leckere Salate, die von einigen Mamas bereitgestellt wurden. Recht herzlichen Dank dafür! Nach der Stärkung hatten die Kinder ihren Spaß beim Enten fangen, Bälle werfen, Seifenblasen fangen, Bobbycar-Wettrennen oder bei der Edelstein-Suche. Viele nutzten aber auch die Möglichkeit sich schminken zu lassen.



Für das gelungene Fest möchten wir allen Eltern vom Elternbeirat um unsere Vorsitzende Sandra Niemann ein großes Dankeschön sagen. Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht selbstverständlich und freut uns sehr!!!

Das Team des Waldmulle-Kindergartens „Regenbogen“

Gerolsbacher Ferienpass 2018



Begleiter-Aktiv-Stempel

Bei vielen Veranstaltungen könnt Ihr Stempel sammeln und an einem großen Gewinnspiel teilnehmen! Bitte gebt Eure gesammelten Stempel im Rathaus Gerolsbach ab oder schickt sie uns per Post.

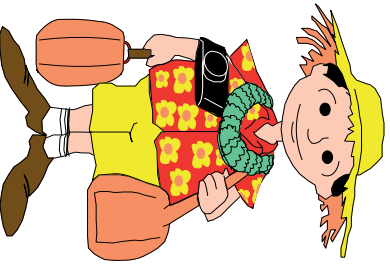
Vorname, Nachname: _____

Wohnanschrift: _____

Alter: _____

Bitte beachten:

- Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich
- Anmeldung:
 - Telefonisch: 08445/9289-12
 - **Persönlich im Rathaus Gerolsbach**
- Anmeldungen frühestens eine Woche vor der Veranstaltung (siehe „Frühester Anmeldung“ auf nachfolgender Tabelle)
- Anmeldungen zu einem früheren Zeitpunkt werden nicht angenommen
- Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben
- Teilnahme bei fast allen Veranstaltungen kostenlos
- Bitte rechtzeitig Bescheid geben, falls die Teilnahme doch nicht möglich ist
- Den Anweisungen der Veranstalter ist Folge zu leisten



- Bitte um pünktliches Erscheinen zu den Veranstaltungen
- Bitte um pünktliche Abholung von den Veranstaltungen

Veranstaltung	Treffpunkt	Datum	Beginn	Alter	Teilnehmerzahl	Früheste Anmeldung	Kosten
Kizz Rock Gemeinde Gerolsbach	Rathausplatz	01.08.2018	15-16 Uhr	/	unbegrenzt	25.07.2018	/
Ich baue mir ein Jesuskreuz Familie Steger	Oberwengen 2	07.08.2018	13-18 Uhr	/	unbegrenzt	31.07.2018	/
Schießsport kennenlernen Schützenverein Gerolsbach	Propsteistraße 7	09.08.2018	17-19 Uhr	ab 9	unbegrenzt	02.08.2018	/
Wir bauen einen Wurfgleiter Blasmusik „mittendrin“	Bauhofstraße 2	10.08.2018	14-16 Uhr	ab 8	10 Kinder	03.08.2018	/
Wir fertigen ein Blumenklavier Michael Maurer	Dürnthal 2	11.08.2018	13-16 Uhr	6-14	30 Kinder	03.08.2018	/
Ein Tag auf dem Bauernhof Familie Schaipp	Wüstersberg 1	14.08.2018	10-14:30 Uhr	5-8	10 Kinder	07.08.2018	/
Traumfänger basteln Raiffeisenbank Gerolsbach	Raiffeisenbank Gerolsbach	16.08.2018	13:30-16:30 Uhr	6	20 Kinder	09.08.2018	/
Märchenfunken Gemeinde Gerolsbach	Gasthaus Breitner Propsteistr. 7	23.08.2018	16-17:30 Uhr	ab 6	unbegrenzt	16.08.2018	/
Ein Tag bei der Feuerwehr Feuerwehren der Gde. Gerolsbach	Bauhofstr. 2	25.08.2018	13-15:30 Uhr	ab 5	unbegrenzt	17.08.2018	/
Figurentheater Gemeinde Gerolsbach	Gasthaus Breitner Propsteistr. 7	27.08.2018	10-11 Uhr	2-6	unbegrenzt	20.08.2018	/
Ein Tag mit Pferden Reiterhof Eulenthal	Eulenthal 1	28.08.2018	14-17 Uhr	ab 6	12 Kinder	21.08.2018	8 €
Taekwondo Fitness FC-Gerolsbach	Bauhofstr. 4	31.08.2018	10-11 Uhr	/	25 Kinder	24.08.2018	5 €
Stockschießen für Kinder Stockschützen Alberzell	Sportplatz Alberzell	31.08.2018	15:30-17 Uhr	5-18	unbegrenzt	24.08.2018	/
Kirchenführung, Gartenstecken basteln Pfarrgemeinde Kleinau-Junkenhofen	St. Andreas Pfarrkirche	01.09.2018	9-12 Uhr	4-13	20 Kinder	24.08.2018	3 €
Schnuppergolf für coole Kid's Golfpark Gerolsbach	Golfpark Hof 1	07.09.2018	15-17 Uhr	8-15	min. 5 Kinder max. 15 Kinder	31.08.2018	/
Ballschule: Erste Tennisversuche TC Gerolsbach	Tennisplatz Gerolsbach	08.09.2018	10-12 Uhr	ab 4	unbegrenzt	31.08.2018	/

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, ☎ 08445/92 95 05

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger: ☎ 0160 90 51 27 99

Gottesdienstordnung vom 5. Juli – 2. August 2018

DONNERSTAG – 5. Juli
19.00 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 7. Juli
10.00 Dankgottesdienst anl. 50jähr. Priesterjubiläum P. Johannes Stegmaier
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 8. Juli
Pfarrereinausflug zur Kampenwand, mit Bergmesse

DONNERSTAG – 12. Juli
19.00 Abendgottesdienst

SONNTAG – 15. Juli
10.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Pfarrfest in Eisenhut
KOLLEKTE für unsere Kirche

DONNERSTAG – 19. Juli
19.00 Abendgottesdienst

SONNTAG – 22. Juli
8.30 Pfarrgottesdienst mit Patrozinium Maria Magdalena in Eisenhut

DONNERSTAG – 26. Juli
19.00 Abendgottesdienst

SONNTAG – 29. Juli
10.00 ...der etwas andere Gottesdienst...
mit anschl. Kirchencafé unter der Empore
SAMMLUNG für die Ministranten nach dem Gottesdienst

DONNERSTAG – 2. August
19.00 Abendgottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist vom 23. Juli – 10. August 2018 wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Scheyern, Tel. 08441/879 530 oder in sehr dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an das Notfall-Handy der Seelsorger 0160 90 51 27 99.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Film: „Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes“

Pater Andreas (li.) und P. Benedikt (re.) haben zusammen mit den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gerti Schwertfirm aus Gerolsbach (li.) und Gisela Wörl aus Scheyern (re.) den neuen Papstfilm im Kino angeschaut. Einhellige Meinung, auch von Ursula Stegemeyer aus dem Pfarrgemeinderat Scheyern (re.): Ein Film mit sehr berührenden, bisher unveröffentlichten Filmbeiträgen von den Reisen von Papst Franziskus, gemischt mit Interviewteilen, in denen er den Zuschauern auch schon mal ins Gewissen redet. Die Rückblenden zu einem alten Film über den Heiligen Franziskus bilden eine dritte bereichernde Ebene. Wer sich den Themen unserer Zeit und des eigenen Lebens stellen möchte, gleich welchen Glaubens, ist in dem Film: „Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes“ richtig, der zur Zeit im Kino läuft.



Foto: Patrick Burkart

Zeitschriften als Neuheit in der Pfarrbücherei Scheyern

Ab sofort können auch Zeitschriften in der Pfarrbücherei Scheyern ausgeliehen werden.

Folgende Abos halten wir für Sie bereit:

- Landlust
- Kraut & Rüben
- Mein Zaubertopf Thermomix
- Traction – Das Landtechnikmagazin
- Frieda + Paul von Mein schöner Garten
- Schleich Bayala magische Elfenwelt

Bei uns können Sie auch die aktuelle Ausgabe jeder Zeitschrift kostenlos ausleihen. Die Ausleihzeit beträgt zwei Wochen.





EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160-90208632
Pfarrerin Katharina Heunemann Tel.: 01635085048
Pfarrerin Elisabeth Schulz Tel.: 08138 – 6974229
Religionspädagogin Petra Pilgrim Tel.: 01716211174

Gottesdienste:

Sonntag, 08.07.2018

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf - Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst
für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein) –
es spielt die Band

Mittwoch, 11.07.2018

19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 15.07.2018

10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft) –
parallel Kindergottesdienst

Samstag, 21.07.2018

19:00 Uhr Petershausen – „Geistliche Abendmusik“

Sonntag, 22.07.2018

10:30 Uhr Petershausen – Familiengottesdienst –
anschließend Gemeindefest

Sonntag, 29.07.2018

10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 05.08.2018

10:30 Uhr Indersdorf – ökumenischer Gottesdienst
zum Marktfest
10:30 Uhr Petershausen – Ökumenischer Gottesdienst –
50 Jahre Partnerschaft Varennes-Petershausen

Montag, 06.08.2018

19:30 Uhr Indersdorf – Marktkirche – ökumenisches
Abendgebet

Mittwoch, 08.08.2018

19:30 Uhr Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 12.08.2018

10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 19.08.2018

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 26.08.2018

10:30 Uhr Petershausen

GEMEINDEFEST

1. Akt: „Die Vorabendmusik“

Wo man singt da lass dich ruhig nieder ...
So schreibt schon der deutsche Schriftsteller und Dichter
Johann Gottfried Seume um 1804 in seinem Gedicht **„Die Gesänge“**.
Lassen sie sich doch auch nieder,
am Vorabend unseres
Gemeindefestes in der Segenskirche
und erleben, genießen
oder singen sie mit den
verschiedensten

musikalischen Gruppen
unserer Kirchengemeinde.
Singen macht fröhlich und ist Balsam für
Herz und Seele. An einem hoffentlich
lauen Sommerabend können sie die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde
erleben und kennenlernen. Anschließend haben sie die Gelegenheit bei
einem Gläschen Aperol Spritz, Wein oder Bier den Abend ausklingen
zu lassen oder sich auch am Buffet zu stärken.

Herzliche Einladung

am 21. Juli 2018 um 19.00 h in die Segenskirche nach Petershausen
Es freuen sich auf Sie
der Kirchenchor, der Gospelchor, die Band und die Gruppe "MusiG" !

2. Akt: „Gottesdienst und Fest“

am Sonntag, 22. Juli 2018, 10:30 h, Segenskirche
anschließend

Gemeinsames Mittagessen



Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.





Starte Deine Ausbildung zur/zum:

- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Mechatroniker/in**
- **Elektroniker/in**
- **Industriemechaniker/in**
- **Fachinformatiker/in**
- **Köchin/Koch**
- **Chemielaborant/in**
- **Industriekaufrau/-mann**
mit Zusatzqualifikation zum/zur
Fremdsprachenkorrespondent/in Englisch
- **Duales Studium Betriebswirtschaft**
- **Duales Studium Wirtschaftsinformatik**



Bewirb Dich jetzt unter:
www.hipp.de/ausbildung

Aus Vereinen und Verbänden

Gerolsbacher Landmetzgerei beim Hoffest der Ministerin

(16. Juni 2018) München – Zum traditionellen Hoffest hatte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber am Samstag (16. Juni) ins Landwirtschaftsministerium in München geladen – und Tausende waren bei strahlendem Ausflugswetter gekommen, um bei zünftiger Blasmusik regionale Schmankerl zu probieren, Tiere zu erleben und sich Experteninfos aus erster Hand zu holen. Mit dabei auch die Metzgerei Schmidmeier aus Gerolsbach (Lkr. Pfaffenhofen an der Ilm) mit ihren saftigen Braten und deftigen Wurstwaren vom Strohschwein. Auch Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber schaute beim Stand vorbei und rührte gemeinsam mit Johann und Edith Schmidmeier die Werbetrommel für die regionalen Spezialitäten.

„Immer mehr Verbraucher wollen wissen, wo und wie ihre Lebensmittel produziert werden“, sagte Kaniber. Deshalb sei das alljährliche Hoffest längst eine feste Größe im Terminkalender vieler Münchner. Die Veranstaltung, die heuer unter dem Motto „Wald erleben in der Stadt“ stand, sieht die Ministerin als wertvolle Gelegenheit, mit den Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. „Wir wollen die Menschen zum Erleben und Genießen einladen und ihr Interesse für die Land- und Forstwirtschaft wecken“, sagte Kaniber. Der Trend hin zu Transparenz und regionaler Herkunft eine große Chance gerade für die bayerischen Erzeuger.



Foto Baumgart

90-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe des Burschenvereins Klenau-Junkenhofen

Von Helmut Steuerer

„Wenn das Zelt größer ist als der Ort“, so unkten die beiden Kabarettisten Heissmann und Rassau in ihrer rassigen Zwei-Mann-Show zwei Tage vorm Festsonntag im Festzelt, „dann hat man es geschafft“. Und das war hundert Prozent auf den Burschenverein Klenau-Junkenhofen zutreffend. Mit einem bombastischen Festumzug mit 101 Vereinen und Gruppierungen, einschließlich neun Festkapellen, hatten sie alles bisher da gewesene in den Schatten gestellt, aber gleichzeitig nie den Überblick oder gar den Boden verloren. Die frisch renovierte Fahne und das 90-jährige Gründungsjubiläum waren der Anlass für die fünftägigen Feierlichkeiten, deren Ablauf von Perfektion kontinuierlich begleitet war.

Mit entscheidend war, dass das Wetter sich von seiner allerbesten Seite zeigte und alle Tage festliches Gewand trug, auch wenn es fast an jedem Abend mit ein paar Donnern und einem Regenschauer mahnte, auf dem Boden zu bleiben und nicht abzuheben. Dies taten die Burschen auch, denn sie gestalteten den Ablauf der Feierlichkeiten so traditionell wie eh und je. Ab sechs Uhr morgens wussten die Junkenhofener Bescheid, dass heute etwas Besonderes passieren wird. Die Schüsse der Singenbacher Böllerschützen in Salven und Reihen hoben auch den letzten Bewohner aus den Federn, denn ab jetzt galt es für jeden, den Tag nach dem Fest auszurichten. Die Burschen hatten in ihrem ersten Einsatz des Tages die Festdamen mit ihrem Schlüter-Gespann an ihren Wohnsitzen abgeholt und schließlich den Patenverein in Klenau in Empfang genommen und zum Festplatz und ins Festzelt geleitet. Nach einem eilig abgehaltenen Weißwurstfrühstück ging es daran, gemeinsam die vielen Vereine zu begrüßen. Burschen und Festdamen, Bürgermeister und Schirmherr Martin Seitz, Fahnenmutter Petra Schenk und der Patenverein Stoppelclub Peutenhausen waren am Eingang zum Festzelt aufgereiht und begrüßten Verein um Verein mit Herzlichkeit, Applaus und unablässigem Winken. Der Zugang über die Wiese von Bauer Christof Stieglbauer, auf der das 2500 Besucher fassende Festzelt in üppiger Manier platziert worden war, war auf der Eingangsseite mit einem Teppich von Holzspänen aufgeschüttet worden und bot einen federnden Untergrund, der auch bei schlechten Wetterverhältnissen immer noch einladend gewirkt hätte. Die Junkenhofener Festkapelle und die Festkapelle Lausbuam spielten in bekannter und gewinnender Manier auf, Festredner Peter Wörle informierte mit flotten Worten über die ankommenden Vereine und schnell füllte sich das Zelt mit einer Farbenpracht und Vereinsvielfalt, wie sie selten zu sehen ist. Die Küche hatte flugs alle Hände voll zu tun, denn die ersten wollten schon ihre Weißwürste genießen, und mit der frisch gezapften Maß sich für die kommenden Stunden stärken, denn sie forderten viel Aufmerksamkeit und Stehvermögen, denn das Programm war, ob des Anlasses, recht vielfältig. Nachdem Festleiter Peter Wörle und Vorstand Tobias Wörle zusammen mit den Burschen und ihren Festdamen im Spalier die Vereine empfangen und ins Zelt begleitet hatten, marschierte der Patenverein Stoppelclub Peutenhausen als letzter unter dem Jubel aller in das Festzelt, das unter der morgendlichen Sonne schon recht warm geworden war und nur durch Öffnen der Seitenplanen ordentlich gekühlt werden konnte. Schließlich zog sie ein, die frisch renovierte, 90 Jahre alte Klenau-Junkenhofener Burschenfahne, getragen vom Fahnenjunker Günter Limmer und begleitet von Moritz Furtmayr und Josef Geißler. Auf der Vorderseite einen Burschen zeigend, betend am Feldkreuz, umrahmt links und rechts von Abbildungen der Marienkirche „Zu Unserer Lieben Frau“ Junkenhofen und der Andreaskirche Klenau. Auf der Hinterseite der Heilige Ulrich mit Hirtenstab und Fisch, Patron der Diözese Augsburg, der Augsburg und ihre weite Umgebung vor den angreifenden Ungarn dereinst retten konnte. In den Ecken stehen die vier Grundsätze



KREUZER
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

des Vereins, Arbeit und Fleiß, Glaube und Sitte, Eintracht und Liebe und Frohsinn und Scherz, die auch heute noch die Grundwerte abendländischen Zusammenlebens ausmachen. Wohl alle Punkte waren in vielen Phasen des Festes notwendig, allen voran der Fleiß und die Eintracht, ohne die ein derartiges Fest wohl nie zu stemmen gewesen wäre. Pfarrer Michael Menzinger, der in Konzelebration mit Kaplan Edwin Valiaparambil den Festgottesdienst hielt, wusste dies in seinen Predigtworten wohl heraus zu streichen, bevor er in würdigem Rahmen, vor den Augen der 2500 Besucher mit Weihwasser den Akt der Weihe vollzog. Für den musikalisch kirchlichen Rahmen hatte sich die Gruppe 'Vocalissimo' um Doris und Lucas Krammer angenommen. Im Zelt war es mittlerweile warm geworden, dem Geistlichen standen die Schweißperlen an der Stirne und als am Ende der Segen erteilt worden war, waren alle froh, dass wieder Bewegung im Zelt aufkommen konnte. Zunächst hatten das Bedienpersonal alle Hände voll zu tun, da nach dem Festgottesdienst jeder schnell etwas zu trinken aber auch zu essen haben wollte. Die Truppe war aber auf zack und schnell hatten die vielen Gäste ihren Flüssigkeitshaushalt wieder in Ordnung gebracht. Alle waren versorgt und hatten ihre Bestellung bekommen, ehe Festleiter Peter Wörle am frühen Nachmittag die Aufstellung zum Umzug in das Mikrofon kommandieren konnte. Die Burschen, Feuerwehrmänner, Krieger- und Soldatenmitglieder, Sportvereinsangehörige, Gartler und Trachtler und Teilnehmer der verschiedensten Gruppierungen leerten noch einmal ihre Krüge und nahmen Position bei ihren Vereinen ein. Festleiter Wörle hatte im Vorfeld den Aufstellungsplan und die Marschroute erläutert, so dass nach dem disziplinierten Aufreihen der Festzug zügig in die Gänge kam. Im Ort hatten sich schon viele Menschen am Straßenrand angesammelt, so dass er auf das mehrfache seiner 300 Bewohner angewachsen war. Nun zog die Menschen- und Fahnenlange das Straßendorf hinauf, vom südlichen Eingang, an dem das Festzelt platziert, gegen Norden. Die Klänge der neun Umzugskapellen überlappten gelegentlich, aber die Zuschauer honorierten dies, denn für sie

war dadurch Stimmung pur gewährleistet. Die Junkenhofener hielten an vielen Stellen Wasser und Getränke parat, denn die Sonne brannte herunter, als wollte sie mit ihren Strahlen dem besonderen Anlass die Ehre geben. So kam nach weit über einer Stunde der Wurm aus Fahnen, Blaskapellen und Menschen wieder am Festzelt zurück. Der Festverein, als erste Gruppe im Festzug, positionierte sich zusammen mit dem Patenverein wieder am Eingang und geleitete die nachfolgenden unter Johlen, Winken und Klatschen in das Festzelt. Die Festdamen, die schon am Morgen und beim Festzug ohne Unterlass ihren Feststrauß schlangen, legten noch einen Takt drauf und winkten ohne Pause, so dass jeder den herzlichen Rückempfang spüren musste. Lediglich die Fahnenträger blieben mit ihrem Utensil noch vorm Zelt, denn erst als der halbe Zug angekommen war, ging es für sie ins Zelt. Die Alpenrock Festkapelle heizte mit heißer Musik, darunter Bryan Adams 'Highway to Hell' oder Campinos 'An Tagen, wie diesen', die Stimmung zum Bersten an. Die Fahnenjunker schlangen die Fahnen mit Elan, dass der jeweilige Windstoß mehr als willkommen bejubelt wurde. Am Podium angekommen wurde auch gleich dem jeweiligen Verein das Dank-Geschenk überreicht, das für einen Burschenverein passend, als überdimensionaler Kronkorkenöffner ausgefallen war. Nun war das Finale nahe. Alle Vereine waren eingezogen, zwei standen noch vor den Toren. Als vorletzter machte sich dann der Fahnenjunker des Stopselvereins Peutenhausen auf die letzten fünfzig Meter im Zelt. Die Stimmung kochte, Jubel und Trubel in allen Ecken und an allen Tischen. Die meist jungen Menschen standen schon auf den Bänken, als unter frenetischem Beifall die Jubelfahne einzog.



ERÖFFNUNGSFEIER

Große Pferdeshow

- 14.07.2018
- Beginn 15.00 Uhr

Sonnleitenhof 1
85302 Gerolsbach

HIGHLIGHTS

- Ponyreiten
- Pferdeshow 18.00 Uhr
- nach der Pferdeshow noch geselliges Beisammensein
- Feuershow 21.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

- Kaffee
- Süßkartoffeln
- Kuchen
- warme Speisen
- Eis
- Cocktails

Viel Spaß für die Kinder gibt es auf unsere Strohschiffburg zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen wunderschönen Tag auf dem Sonntagsfest!

Familie Pfeifer **EXCALIBUR**

Infos unter 0174 1981189
www.sonnleiten.org
www.horse-shows.de

EINTRITT FREI



Ministerin Ilse Aigner als Gast beim Bieranstich und Heimatabend. Burschenvorstand Tobias Wörle dankt für die Teilnahme. Bürgermeister Martin Seitz (hinten links) und Festredner Peter Wörle (hinten rechts) waren wesentlich beteiligt, dass die Politikerin in Junkenhofen weilte.



Heissmann und Rassau im Gruppenfoto mit den Festdamen.

Fahnenträger Günter Limmer schwang die Fahne mit Kraft, Schwung und Geschick wohl die fünfzehnmal um den Kreis ehe er am Podium ankam und, nach einer Ehrenrunde, im großen Fahnenmeer seinen zentralen Platz gefunden hatte. Jetzt war es vollbracht, das Fest war durch, alles war gut gegangen, die Freude und der Jubel hatten kein Ende mehr. Festleiter Wörle ließ die Menge toben, bis die Kondition nicht mehr mitspielen wollte. Die Kapelle ließ nicht nach und wenn nicht, schön langsam, der eine oder andere wieder an seinen Tisch gefunden hätte, wäre es beliebig so weiter gegangen. Aber mit der Zeit glühte das Treiben

ab, die Menschen gingen zu ihren Gruppen und Vereinen. Und mit dem scheidenden Tag verabschiedeten sich die Festgäste, als die Sonne unterzugehen begann. Das Zuschauervolk hatte sich wieder verlaufen, der eine oder andere trank noch ein Maß im Zelt oder aß noch zu Abend. Die harten Burschen und Mädchen blieben jedoch standhaft und hielten durch bis zum finalen Ende. Das begann mit einem Besuch in der Bar nach dem hektischen Treiben bei Umzug und Rückkehr zum Zelt und endete bei manchen tatsächlich weit nach Mitternacht, im Morgengrauen des nächsten Tages.



Die Singenbacher Böllerschützen, die am Festsonntag um 6 Uhr früh, den Tag mit ihren Böllerschüssen eröffneten.



Jubel beim finalen Einzug des Jubelvereins.



Burschenvorstand Tobias Wörle, alias Präsi Hugo, und Fahnemutter Petra Schenk



Fahnenträger Günter Limmer beim Einzug ins Festzelt, dem abschließenden Höhepunkt der Feierlichkeiten.



Pfarrer Michael Menzinger weiht die renovierte Fahne, die 1929 erstmals geweiht wurde. Fahnenträger ist Günter Limmer, daneben die Fahnenjunker Moritz Furtmayr (links) und Josef Geißler (rechts).



Eine ausgelassene Klenau-Junkenhofener Burschenschaft feiert ein Fest, das in die Geschichtsbücher eingehen wird.

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...



Schulabgänger aufgepasst!

Egal ob Schule, Uni oder Ausbildungsstart -
wir haben die passenden Konditionen
für Ihr Giro- und Tagesgeldkonto
mit bis zu **1,00 % Guthabenzins!**

Für jeden Schulabgänger gibt es ein Geschenk!
Gleich Termin vereinbaren und vorbeikommen.

¹Girokonto Guthabenzins 1,00 % bis 1.000 Euro
Tagesgeldkonto Guthabenzins 1,00 % bis 10.000 Euro, darüber 0,01 %

Für alle, die nicht mal in Ruhe online shoppen können:
bequem und sicher bezahlen mit der VR-Kreditkarte.

Nutzen Sie beim Online-Shopping unsere Kreditkarten.
Diese sind durch das 3D-Secure-Verfahren besonders sicher und
außerdem herrlich unkompliziert. Jetzt mehr erfahren unter
www.rb-arge.de/kreditkarten



EUROPA PARK

Ausflug in den Europapark Rust

In den Pfingstferien ging es mit unserem Fun & Action Club in den Europapark Rust. Trotz ganzen 9 Stunden Aufenthalt, haben wir die mehr als 100 Attraktionen und atemberaubenden Shows nicht ganz geschafft. Bei sonnigem Wetter und kurzen Anstehzeiten konnten wir dennoch vieles erleben, besonders die Wasserattraktionen waren sehr beliebt.

Unsere aktuellen Themen finden Sie auch auf unserer
Facebook-Seite.



Folgen Sie uns!

www.rb-arge.de



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 11.07.2018 um 19.30 Uhr

1. und 2. Gruppe
+ Atemschutzgeräteträger
+ Überörtliche Gruppe
Einsatzübung

Mittwoch, 25.07.2018 um 19.30 Uhr

3. und 4. Gruppe
Atemschutzgeräteträger
Einsatzübung

Bei der Feuerwehr Gerolsbach

legten nach fast vierwöchiger Vorbereitung, mit zwei Übungseinheiten die Woche, 30 Feuerwehrdienstleistende an zwei Terminen das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ ab. Unter Anleitung der Ausbilder Breitner, Gebhardt und Daschner, sowie mit der Unterstützung erfahrener Teilnehmer wurden die Richtlinien der „Technischen Hilfeleistung“ vermittelt und der Ablauf trainiert. Am 12. und 19. Mai wurden insgesamt vier Gruppen unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter Zull, Repper und Haun geprüft. Die Gruppen lieferten eine fehlerfreie Arbeit ab und alle Leistungsabzeichen (Stufe 1/Bronze 18x, Stufe 2/Silber 3x, Stufe 3/Gold 3x, Stufe 4/Gold Blau 2x, Stufe 5/Gold Grün 1x, Stufe 6/Gold Rot 3x) wurden erfolgreich abgelegt.

Das Besondere an diesem Leistungsabzeichen war, dass nicht nur Mitglieder der FF Gerolsbach und der überörtlichen Gruppe (bestehend aus Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehren Alberszell, Klenau-Junkenhofen, Strobenried, Singenbach), sowie ein Gast aus einer Feuerwehr bei Pfaffenhofen das Leistungsabzeichen ablegten, sondern dass auch 14 Feuerwehrdienstleistende der FF Singenbach daran teilnahmen, um die Einsatzbereitschaft für die zukünftige Zusammenarbeit zu gewährleisten (ein Ziel des Feuerwehrkonzeptes der Gemeinde Gerolsbach ist, dass nach Erhalt des neuen Fahrzeugs der FF

Singenbach, die Feuerwehren Gerolsbach und Singenbach gemeinsam alarmiert werden).

Unter der fachkundigen Anleitung von Martin Gebhardt und Harald Breitner konnte das Erlernte sogleich am 28. Mai bei einer Übung der FF Singenbach am Objekt (Schrottauto) umgesetzt und vertieft werden. Hier zeigte sich, dass die Kameraden der FF Singenbach für die zukünftigen Aufgaben in der technischen Hilfeleistung gerüstet sind.



Jeanette Möller Immobilienfachwirtin (IHK)



Hand drauf!

Ihre Wohnung verkauft sich richtig gut

Mit hochwertigen Exposés und professioneller Präsentation zeigen wir Ihre Immobilie von der besten Seite.

www.ilmgau.de



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN



Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de





FC Gerolsbach e.V.

(dfu) Meisterliche A-Junioren

Mit gemischten Gefühlen ging die SG Gerolsbach/Jetzendorf im Sommer des letzten Jahres in die neue A-Junioren-Saison. Da die Spieler der Jahrgänge 1999 und 2000 zu wenig für eine U19-Mannschaft gewesen wären, akquirierte man sieben Spieler des 2001er-Jahrgangs, die eigentlich noch in der U17 spielen konnten, um die A-Junioren nicht auflösen müssen. Schnell zeigte sich aber, dass die Verantwortlichen richtig gehandelt haben. Von Beginn an konnte das komplette Team in der Meisterschaft mithalten und auch im BFV-Pokal kam man mit Erreichen des Viertelfinales soweit wie noch nie eine Jugendmannschaft der Spielgemeinschaft. Nach Ende der Vorrunde lag das Team mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden fünf Punkte hinter dem Herbstmeister von der SG Ober-Unterhausen auf Platz zwei. Es folgte eine nahezu tadellose Rückrunde mit tollen Siegen u.a. gegen die Mitkonkurrenten Ober-Unterhausen und der SG Joshofen-Bergheim. Mit nur einer Punkteteilung und zehn weiteren Siegen lag die SG Gerolsbach/Jetzendorf zum Ende der Saison mit fünf Punkten Vorsprung auf Tabellenplatz eins. Dabei erzielten die Spieler von Trainer Markus Kick und Detlef Fuhrmann sagenhafte 102 Tore und man musste lediglich 11 Gegentore in 22 Spielen hinnehmen. Getreu dem Motto „Mit einem guten Sturm gewinnt man Spiele, mit einer guten Abwehr die Meisterschaft“, blieb man in 13 Spielen ohne Gegentor. Felix Bauer verpasste mit 31 Toren nur knapp die Torjägerkanone. Damit können die A-Junioren zum ersten Mal seit der Saison 2008/2009 wieder eine Meisterschaft feiern und steigen in der nächsten Saison in die Kreisklasse Augsburg auf.



Hinten von links: Trainer Detlef Fuhrmann, Daniel Fischer, Florian Niessl, Florian Plöckl, Maximilian Stadler, Tobias Schenk, Florentin Gafner, Andreas Keimeier, Stefan Pletzer, Trainer Markus Kick

Vorne von links: Raul Labo, Lennart Fuhrmann, Maxi Reil, Felix Bauer, Najib Mansi, Christoph Foltin, querliegend Sven Böhm

Sitzend: Torwart Lukas Schmidmeir. Es fehlt: Dominik Schuster.

Die Feuerwehren

löschen · bergen

retten · schützen

Angebote:

- **Baby-Treff:** 0-12 Monate (Wickelmöglichkeit vorhanden)
- **Vormittags-Treffen:** 1-3 Jahre (Spielgruppe mit Musik und Basteln)
- **Nachmittags-Treffen:** Krippenkinder 1-3 Jahre und Kindergartenkinder 3-6 Jahre (Indoor- oder Outdoor-Treffen mit Bewegungs- und Entspannungsspielen, um nach dem Krippen- und Kindergartenalltag wieder zur Ruhe zu kommen)
- **Outdoor-Treff:** jedes Alter (auch mit älteren Geschwistern) gelegentliche Treffen für Ausflüge in die nähere Umgebung (z.B. Wald-Ausflug, Spielplatz-Treff, Picknick, Bodensee, Drachen steigen lassen, Rodeln usw.)

Bei den gemeinsamen Treffen singen/musizieren oder basteln wir, machen gemeinsam Brotzeit und feiern Geburtstage/Feste.

Mutter-Kind Treffen Gerolsbach
 St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
 Tel: 08445/4629990
 Mail: muki.gerolsbach@yahoo.de



Füße platt ..?

Schmerzfrei Laufen mit der original Sensomotorik-Einlage von footpower.

foot power®

Ich steh' drauf!

www.footpower.de

DIETER BRUNN
 SANITÄTSHAUS &
 ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
 TEL. 0844 1/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Schloss Hohenkammer Der richtige Ort

Veranstaltungshighlights Juli



Fr, 13. Juli

Wir zeigen alle Spiele der Fußball WM mit deutscher Beteiligung.

Candle-Light-Dinner

Ein Menü zum Kennenlernen und Genießen unserer Gutshof-Küche – für Verliebte, Verlobte und alle, die einen schönen Abend bei uns erleben möchten. Vier Gänge für 55 Euro pro Person. Im Cotta-Saal oder in der Alten Galerie. Empfang ab 19.00 Uhr, Menü ab 19.30 Uhr

So, 22. Juli

Rock-Frühschoppen im Biergarten

Mit der Band „Back to Therapy“
Ab 10.00 Uhr ist der Biergarten für Sie geöffnet. Die Band tritt von 11.30 bis 14.30 Uhr auf. Ob der Rock-Frühschoppen stattfinden wird erfahren Sie ab 12.00 Uhr tags zuvor hier: Telefon 08137-934-0



Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.
Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshohenkammer.de

Gemeinschaft in der Gemeinde

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte.



Am 28.07.2018 von 10 Uhr – 20 Uhr wird nun unser 1. kleines Sommerfest stattfinden.

Wir möchten Sie auf diesem Wege nochmals herzlich dazu einladen diesem Tag mit uns gemeinsam zu verbringen. Wie sie dem abgedruckten Flyer entnehmen können ist für Speis und Trank gesorgt. Ebenso wird es eine tolle Tombola geben und viele weitere interessante Sachen.

Fragen an uns, weitere Informationen oder wenn Sie uns unterstützen möchten (Spenden), können gerne telefonisch unter 0171 - 555 91 67 erfragt werden.



SOMMERFEST

HERZENSTIERE EUROPA e.V.

Am 28.JULI 2018

von 10:00 – 20:00 Uhr

(bei schlechtem Wetter findet das Fest nicht statt)

in den

Riederer Äcker 62a, Gerolsbach
(vor der Garage und im Garten)

Große TOMBOLA
(jedes Los gewinnt)

GEMÜTLICH
Zusammen sein

FLOHMARKT
Für die kleinen Gäste:
Der Stofftierdozent kommt

Für Ihr Leibliches Wohl ist gesorgt

- Weibwurstfrühstück (bis 12:00 Uhr)
- Kaffee/Kuchen
- Brotzeit



HERZENSTIERE EUROPA e.V.
Riederer Äcker 62a
85302 Gerolsbach
Tel.: +49 (0) 8445 928 59 95
Fax: +49 (0) 8445 928 59 96
Mail: info@herzenstiere-europa.de
Web: www.herzenstiere-europa.de

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.



Pennello e.V. Kunst und Bewegung

**Die neuen Kurse H/W 2018/19 sind online!
Jetzt buchen unter www.pennello.de.**



Kunstwerkstatt

Tiere. Töpfe. Tolle Typen.

Es wird plastisch gearbeitet, Figuren und Behälter aus Ton und Pappmaché werden gestaltet. Wir lernen den grundlegenden Aufbau eines Gefäßes.

Originelle Zaunhocker aus Ton entstehen, genauso wie fantastische Vögel aus Pappmaché. Darüberhinaus malen wir mit Kreiden und Wasserfarben kreative Bilder.

Kursleitung: Christa Radlmeier und Rita Mester

Teilnehmer: Kinder ab dem Grundschulalter (6-11 Jahre)

2 x monatlich von Oktober 2018 bis Ende Januar 2019

mittwochs: 10.10./24.10./07.11./14.11./05.12./19.12.2018 und
09.01./23.01.2019 jeweils von 15:30 -17:00 Uhr

Jugendwerkstatt

Städtereise

Skylines, Weltkarten und Sehenswürdigkeiten. Das Reisefieber hat uns gepackt. So wollen wir Urlaubserinnerungen und unsere kommenden Traumziele bildnerisch und plastisch festhalten. Wie entwickeln Collagen und Bilder, die in die Dreidimensionalität gehen! Hierbei werden wir Acrylfarben, Holz, Pappe, Alufolie, Pappmaché und vieles mehr verwenden.

Folgende Materialien möglichst sammeln und mitbringen : Reisefotos, verschiedene Kartons, Sehenswürdigkeiten aus Zeitschriften etc.

Kursleitung Anja-Viktoria Ott

Teilnehmer: Jugendliche ab 11 Jahre

1 x monatlich von September 2018 bis Ende Januar 2019

freitags: 28.09./12.10./09.11./07.12.2018 und 11.01.2019 jeweils
von 17:00 -19:30 Uhr

Achtung Kunst 1

Eintauchen in die Farbe Orange

Fünf Abende tauchen wir in den Farbraum ORANGE ab, indem wir wandeln zwischen kühlem Nepalgelb und rostigem Orange. Diese Töne werden von uns selbst gemischt, dadurch erlebt und erfahrbar gemacht. Natürlich fließen Kontraste zu den weißen, beige oder grauen Farben als Flächen und Linien in die Bilder ein.

Spontane bildnerische Spuren und ein kraftvoller Farbauftrag sind genauso Teil des Konzepts wie sorgsam aufgebaute Schichtungen, je nach Temperament der Teilnehmer.

Ihr erarbeitet Bildflächen, indem ihr Collagematerial einfügt, selbst herstellt, Asche und Marmormehl einstreut. Die Schichten werden durch Linien verbunden.

Orange hebt die Stimmung und macht viel Spaß!

Ein Kunstkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kursleitung: Andrea Koch

1 x monatlich von September 2018 bis Ende Januar 2019

Dienstags: 18.09./09.10./06.11./04.12.2018 und 08.01.2019 je-
weils von 19:00 -22:00 Uhr

Immer gut informiert
mit dem Gemeindeblatt!



SCHLAFEN WIE AUF WOLKE 7

Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Bettwäsche und Tag- und Nachtwäsche vom Profi! Wir bieten Ihnen Betten und Schlafsysteme der Top-Marken Swissflex und Tempur.

Mit unserer individuellen und kompetenten Schlafberatung verhelfen wir Ihnen zu einem gesunden Schlaf.



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

Achtung Kunst 2**Projekt - Eigenes Thema**

Fünf Abende für dich und dein Thema, fünf Abende freie Malerei, fünf Abende Platz und Raum für dein eigenes Projekt.

Eine Bildidee, ob gegenständlichen oder ungegenständlichen Impulsen entnommen, kommt dann zum Fliegen, wenn die Komposition stimmt.

Nach den ersten Impulsen durch lockere Übungen gibt es hier genügend Raum und Unterstützung, um längst gehegte Ideen und Vorhaben malerisch umzusetzen oder eine bereits begonnene Idee weiter zu verfolgen. Sicher liegen auch viele Bilder in versteckten Winkeln bei euch zu Hause, die endlich mal weiter bearbeitet gehören. Malerei, Collage, Materialbild, Zeichnung auf dünnen Papieren hier ist alles möglich. Als Untergrund können Leinwand, Holz, Glas, Karton, Papier benutzt werden. Macht euch Gedanken woran ihr arbeiten wollt. Durch die dynamische Gruppe ist ein Vorwärtskommen viel leichter.

Nur für Fortgeschrittene!

Kursleitung: Andrea Koch

1 x monatlich von September 2018 bis Ende Januar 2019

Dienstags: 25.09./23.10./ 20.11./11.12.2018 und 15.01.2019 jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr

Wochenend-Workshop**Fraktur trifft Collage**

Die Fraktur ist eine edle, vornehme und akurate Schrift aus dem Spätmittelalter, die ursprünglich für den Holzschnitt entworfen wurde. Gerade dieser gotische Typ kann wunderbar mit modernen Buchstaben zusammenarbeiten. Im Laufe des Kurses soll diese Schrift erlernt werden, um anschließend in einem zweiten Teil zu einem Schriftbild mit Hilfe von Collagetechniken gestaltet zu werden.

Material:

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott

Termine: 13.10.2018, 15-18 Uhr und 14.10., 10-13 Uhr

Wochenend-Workshop**„Es ROSTet“**

Wir arbeiten spontan und intuitiv und ausschließlich Abstrakt mit spannenden Materialien und Farben, wie z.B. Asche, Sand, Pigmente, Kreiden, Wachs und natürlich Rost. Schicht für Schicht erzeugen wir Tiefe und interessante Effekte. Über Nacht werden unsere Bilder oxidieren und uns am nächsten Morgen mit unberechenbaren Ergebnissen überraschen, die wir dann weiterbearbeiten, schleifen, zerkratzen und vieles mehr. Bilder mit besonderem Charakter entstehen. Dieser Kurs ist für alle, die Lust am Ausprobieren haben, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. (Bitte Collagematerial zum Kurs mitbringen).

Kursleitung: Rita Mester

Termin: 20./21.10.2018,

Sa von 14:00 - 18:00 Uhr und So 10:00 - 13:00 Uhr

Wochenendworkshop**Wir machen DRUCK!**

Ein Wochenende ganz zum Thema experimentellem Drucken ohne Presse nur mit Handabzügen.

Gelatine finden wir normalerweise in unserer Küchenschublade. Wir machen daraus unsere Druckstöcke. Beim Gelatinedruck „gelli printing“, werden mit Hilfe einer weichen Druckplatte spannende und vielschichtige Strukturen und Muster erzeugt. Durch die Überlagerung mehrerer Motive entstehen ganz besondere, lebendige Arbeiten. Dabei kommen die unterschiedlichsten Materialien wie Papiere, Pappe, Stoffe und Gewebe, Netze, Gitter und Spitze, Folien, Blätter, Verpackungsmaterialien und Stempel zum Einsatz. Wir drucken unsere Bilder auf Aquarellpapier, transparente Papiere, Stoffe oder Acrylplatten. Lust auf diese unkom-

plizierte Art der Monotypie? Vorkenntnisse sind nicht nötig. Achtung: Der Druckvirus ist sehr ansteckend - es besteht Suchtgefahr :) Eine spannende Technik, die viel Spielraum erlaubt. Materialliste wird zugesandt.

Kursleitung: Andrea Koch

Termin: 10./11.11.2018,

Sa von 14:00 - 18:00 Uhr und So 10:00 - 13:00 Uhr

Wochenend-Workshop**Kleines Format – Eine Serie**

Wir lassen uns vom kleinen Format inspirieren und erarbeiten eine abstrakte Serie. Drucken, Collagieren, Experimentieren, Malen, Zeichnen, Spachteln ... alles ist möglich. Verschiedene Techniken finden ihre Verwendung. Mitzubringen sind neben Farben, Pinseln, Collagematerial, kleine Leinwände, MDF-Platten oder Casani-Holzkästen bis maximal 30 x 30 cm.

Kursleitung: Rita Mester

Termin: 19./20.01.2019,

Sa von 15:00 - 18:00 Uhr und So 10:00 - 13:00 Uhr

Alle Kurse finden in Lichthausen 1 a, Gerolsbach statt. Weitere Informationen und Buchung unter pennello.de

**Stammtisch „Nasse Brüder“**

Bei wunderschönem Wetter machten sich Mitglieder und Freunde des Stammtisches auf zu einem gemütlichen Ein-Tages-Ausflug.

Zunächst ging es nach Riedenburg und hinauf zur Rosenburg. Dort konnte man

bei der Greifvogel-Show zuschauen, bei der Falken, Adler und Geier beeindruckende Flugkunststücke zeigten.

Weiter ging es dann nach Kelheim, von wo aus man mit dem Schiff auf der Donau durch den Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg fuhr. Dort konnte man die herrliche, weltberühmte Asamkirche bewundern und im vollen Biergarten Klosterbier, Kaffee, Kuchen und Eis genießen. So machten sich die Ausflügler langsam wieder auf den Heimweg nach Gerolsbach. Dort angekommen ließ man im Gasthaus Breitner bei einer schmackhaften Brotzeit den Tag ausklingen.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach,
Sandra Hinterberger
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/928913,
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de und
s.hinterberger@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1460 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal,
Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.



Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch /Samstag

Herr Horst Kunze, Telefon: (08 41) 96 66-634, Mobil (0172) 8 6077 38, E-Mail: Horst.Kunze@iz-regional.de

Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (0172) 83710 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de

Herr Jonas Peter, Telefon (08 41) 96 66-6 96, E-Mail: Jonas.Peter@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-445,

Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de



 **orienthelfer** - Humanitäre Hilfe für Syrien.



www.orienthelfer.de

www.facebook.de/orienthelfer

Spendenkonto:

Postbank (Giro)

Empfänger: Orienthelfer

IBAN: DE16 7001 0080 0046 5728 05

BIC: PBNKDEFF

Obst- und Gartenbauverein

Am letzten Pfingstferiensamstag trafen sich die Kinder des Obst- und Gartenbauvereins im Sportheim Alberzell zu einem Kräutertag. Es wurde aus Küchenkräutern eine Kräutersäule gebastelt. Die Kinder waren wieder im Eifer dabei und schaufelten und bepflanzten ihre Töpfchen. Als die Buben und Mädchen damit fertig waren, wurde ein leckeres Kräuterbrot gebacken und mit Gänseblümchen und Körnern verziert. Da pflanzen und backen hungrig macht gab es zum Ende des Vormittags ein leckeres Schnittlauchbrot mit selbstgemachter Kräuterlimonade. Ein herzliches Vergelt's Gott an den Sportgemeinschaft Alberzell und an unsere Helferinnen.

Bericht und Foto Anita Effner



Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Einladung zum Chorsingen in Gerolsbach

Der MGV Rauhe Gurgl veranstaltet auch heuer wieder einen musikalischen Abend mit verschiedenen Chören aus dem Gemeindegebiet Gerolsbach.

Hierzu möchten wir Sie herzlichst einladen.

Das Chöre – Treffen findet am **13. Oktober 2018 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Breitner statt.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Übertragung unserer Chorprobe mit Ingrid Mayr & Irmel Rohkst im Fernsehen!

Der Fernsehsender arte machte uns eine große Freude und zeichnete unsere Chorprobe mit Ingrid Mayr & Irmel Rohkst auf. Die Chorprobe soll nun im Fernsehen ausgestrahlt werden. Leider ist der Sendetermin noch nicht bekannt, wird aber kurzfristig in der örtlichen Tageszeitung bekannt gegeben.

Wann: Ende Juli/Anfang August
(Termin wird kurzfristig in der Zeitung bekannt gegeben)

Wo: Fernsehsender arte

3. Moonlight-Tennis



am Dienstag, 14. August 2018

ab 17.00 Uhr

(Spielbeginn ab ca. 18.30 Uhr)

Mit

witzigem Gauditurier

saftigen Steaksemmeln

frischen Cocktails

guter Musik

... und jeder Menge Spaß für alle Teilnehmer!

Spielberechtigung Gauditurier ab
Juniorinnenmannschaft

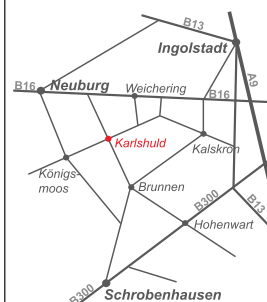


Zusagen bzw. Absagen bitte bis spätestens 7. August 2018
per Telefon (08443/2859987) / Whatsapp (0151/17588330) /
E-Mail (schriftfuehrer@tc-gerolsbach.de) an Sabine Hüter

14. Karlshulder Rosen- fest



Sonntag, 22. Juli 2018



**14 Uhr großer
Blütenfestzug**



www.karlshuld.de

GRÜN & ZEUG
 Kreative Floristik Geschenkartikel Wohnaccessoires und mehr...

Sommerfloristik
 für Haus und Garten



Schrobenhausener Straße 7 (gegenüber dem Friedhof)
 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911



obermair

ELEKTROTECHNIK
 Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
 Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
 Netzwerktechnik >> Mobil 0174/9026871

HAUSTECHNIK
 Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
 Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
 Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/9062923

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER

Das Beste für Ihre Ohren!



Lassen Sie sich von Katharina Schneider, unserer Hörakustikmeisterin und Filialeiterin in Schrobenhausen beraten!

Lenbachstraße 7
 86529 Schrobenhausen
Telefon: 08252 83820
 Mo.- Fr. 9-13 + 14-18 Uhr,
 Samstag nach Vereinb.!

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER 

www.hoergeraete-langer.de

und in der Region
 3x in Ingolstadt
 1x in Neuburg

EDEKA Pirker
 m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 28/18 **SUPERKNÜLLER**

Deutscher Kopfsalat	-49	Deutschland o. Griechenland Kirschen Kl. 1 1 kg	4.40
Spanien Pfirsiche od. Nektarinen gelbfleischig Kl. 1 1 kg	1.77	Deutschland Champignons Kl. 1 250 g	-99
Niederlande Paprika Mix Kl. 1 500 g	1.11	20er Harlekin Rosen	6.99
Deutschland Rispentomaten Kl. 1 650-g-Schale	1.29	Löwenmäulchen Topf	1.99

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten!

Mo. - Sa. 6-20 • Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30